

Beschluss des Beirats Östliche Vorstadt vom 17. November 2016

zur

Platzgestaltung der Ecke Schwachhauser Heerstr. 16, Herderstraße im Rahmen eines Neubauvorhabens auf dem Gelände des ehemaligen Concordia-Theaters

Derzeit wird an der Ecke Schwachhauser Heerstraße 17, Herderstraße auf dem Gelände des ehemaligen Concordia-Theaters der Neubau eines Studierenden-Wohnheims realisiert.

Die heutige Gestaltung des an den Neubau anschließenden Teils der Herderstraße geht auf eine Initiative der AnwohnerInnen und des Beirats zurück. Hier wurde mit großem Aufwand eine platzähnliche Gestaltung mit Baumanpflanzungen, einem Spielgerät und einer künstlerisch gestalteten Mosaikbank geschaffen, die von den AnwohnerInnen und dem Beirat finanziert wurden. In der Straße befinden sich zwei historische Leuchten, die erhalten werden sollen, um der Besonderheit dieses Ortes Nachdruck zu verleihen.

Am 16. Juni 2016 fasste der Beirat Östliche Vorstadt bereits einen Beschluss, der den Erhalt der

- von Beirat und AnwohnerInnen gepflanzten Bäume
- beiden historischen Lampen und
- der Mosaikbank

sichern sollte.

Der Beschluss wurde Grundlage einer Vereinbarung zwischen Bauordnung und Bauträger, die Eingang in den Abbruchartrag fand.

Ergänzend zu seinem Beschluss vom 16. Juni 2016 hat der Beirat am 17. November 2016 nachfolgenden Beschluss gefasst, der Anregungen eines Bürgerantrags der Anwohner und Anwohnerinnen von Herder- und Roonstraße aufnimmt:

Beschluss:

Der Bauträger und die beteiligten Behörden werden nach Abschluss der Bauarbeiten

- 1) den Schutzasphalt entfernen und die ursprünglich verlegte Hillmann-Platte wieder freilegen, an beiden Platz-Stirnseiten wieder jeweils vier Absperrpfosten einsetzen und die ehemaligen Durchfahrtsverbotschilder wieder aufstellen, um die jahrelang bewährte Verkehrsführung und Platzsituation für die Zukunft zu bewahren
- 2) zusätzlich zu den zwei eingelagerten Hainbuchen vier weitere Bäume pflanzen, erforderlichenfalls in oberirdischen Pflanzkübeln mit Anwachshilfe (Zusage der Firma Plankontor auf der Anwohnerversammlung vom 09.08.2016)
- 3) die von der Stiftung " Wohnliche Stadt " finanzierte 5000.-€ teure Hangelleiter nach Standort-Prüfung durch das ASV an geeigneter Stelle wieder installieren.

Der Beirat bittet den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, die Bestandteile dieses Beschlusses an die beteiligten Behörden Amt für Straßen und Verkehr und Umweltbetriebe Bremen weiterzuleiten. Die zuständigen Behörden sollen nach Abschluss der Bauarbeiten bei der Wiederherstellung der Nebenanlagen für die Umsetzung Sorge tragen und den Bauträger mit entsprechenden Auflagen in die Pflicht nehmen. Die o. a. Wiederherstellungsmaßnahmen sollen auf Kosten des Bauträgers durchgeführt werden.

Bremen, den 17. November 2016

Der Fachausschuss Bau, Wohnen und öffentlicher Raum für den Beirat Östliche Vorstadt